

Schulinterner Lehrplan zum Kernlernplan für die gymnasiale Oberstufe

SPANISCH

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Grundkurs fortgeführt

GK EF (f)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: <i>Jóvenes de hoy</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen ggf. nach Vorbereitung aktiv an Gesprächen beteiligen• Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen• Schreiben: wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen• Lesen: eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden• Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel, insbes. Vertiefung der Vergangenheitszeiten, des <i>presente de subjuntivo</i> <p>Zeitbedarf: 28-30 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: <i>Mirada al futuro</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Schreiben: wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen• Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: eigene Standpunkte darlegen und begründen• Hör-Sehverstehen: audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen• Leseverstehen: Texten die Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen• Sprachmittlung: in informellen und formellen Kommunikationssituationen Aussagen sinngemäß in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich übertragen• Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel, insbes. rezeptives Verständnis des Passiv, indirekte Rede, Futur <p>Zeitbedarf: 28-30 Std.</p>

<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: ¿Cuba libre ?</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: literarischen und Sachtexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: eigene Standpunkte darlegen und begründen • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen • Schreiben: wesentliche Informationen und zentrale argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel, insbesondere Adverbialsätze und Satzverkürzungen, irrealer Bedingungssätze, condicional, imperfecto de subjuntivo <p>Zeitbedarf: 25-30 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: La Cuba de los cubanos</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör- und Hörsehverstehen: medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen • Leseverstehen: selbstständig literarischen und Sachtexten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen An Gesprächen teilnehmen: eigene Standpunkte darlegen und begründen • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel, insbes. Vertiefung des <i>subjuntivo</i> <p>Zeitbedarf: 25-30 Std.</p>
<p>Summe Einführungsphase EF (f) ca. 120 Stunden</p>	

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Grundkurs neueinsetzend

GK EF (n)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: <i>¡Hola, buenos días!</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Auskunft über sich selbst und andere geben • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: einfache Gespräche in Alltagssituationen führen, an der Kommunikation in der Klasse teilnehmen • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Singular- und Pluralbildung im Zusammenhang mit dem Genus bei Nomen und Adjektiven, begrenzter Wortschatz für die <i>comunicación en clase</i>, Aussprache- und Intonationsmuster • Sprachbewusstheit: Regelmäßigkeiten und Besonderheiten in der Aussprache, Schreibung und Wortbildung erkennen und nutzen <p>Zeitbedarf: 10-12 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: <i>Ser joven en el siglo XXI</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: einfache, kurze Texte verstehen und unbekannte Wörter mithilfe des sprachlichen Vorwissens und des Kontextes erschließen • Schreiben: einfache, kurze Texte über den eigenen Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Präsens der regelmäßigen Verben, Adjektive, unbestimmte Mengenangaben, einfache Verneinung, Fragepronomen <p>Zeitbedarf: 16-18 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: <i>Ir al instituto en España y en Alemania</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör- und Leseverstehen: in direkter Kommunikation Aussagen verstehen, bei medial vermittelten Texten Rezeptionsstrategien (global, selektiv und detailliert) anwenden • Schreiben: unter Beachtung der textsorten-spezifischen Merkmale Blogbeiträge über die Alltagswirklichkeit verfassen • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Personal-, Possessiv-, Indefinitpronomen, doppelte Verneinung • Sprachmittlung: Stundenpläne erklären, Austauschschüler in Schulgespräche einbeziehen, sich gegenseitig über das spanische Schulsystem befragen, das spanische und deutsche Schulsystem vergleichen <p>Zeitbedarf: 18-20 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: <i>La rutina diaria</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: ihren Tagesablauf darstellen, eine Statistik zusammenhängend beschreiben • Interkulturelles Verstehen und Handeln: Gemeinsamkeiten zwischen dem Alltag und den Freizeitaktivitäten deutscher und spanischer Jugendlicher erkennen und beschreiben • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. reflexive Verben, diphtongierende Verben, Präpositionen, Gebrauch des Infinitivs <p>Zeitbedarf: 20-22 Std.</p>

Unterrichtsvorhaben V:

Thema: *Hacer prácticas*

Schwerpunktmäßig zu erwerbende

(Teil-)Kompetenzen:

- **Schreiben:** unter Beachtung der textsorten-spezifischen Vorgaben einen Lebenslauf verfassen
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** in klar definierten Rollen in formalisierten Situationen Gespräche durchführen (Wegbeschreibung und Information als Rezeptionist/Praktikant, Bewerbungsgespräch)
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. bejahter Imperativ, Demonstrativpronomen, reflexives Passiv, Dativpronomen

Zeitbedarf: 22-24 Std.

Unterrichtsvorhaben VI:

Thema: *La América castellano-hablante*

Schwerpunktmäßig zu erwerbende

(Teil-)Kompetenzen:

- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Präsentation zu spanischsprachigen Ländern flüssig darbieten und kommentieren
- **Schreiben:** einfache argumentative Texte verfassen (Forumsbeitrag)
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. unpersönlich gebrauchte Verben, Relativsätze, Ortsangaben, Welter
- **Soziokulturelles Orientierungswissen:** sich grundlegende Einblicke in die geografische und gesellschaftliche Vielfalt der spanischsprachigen Welt verschaffen (Internetrecherche)

Zeitbedarf: 18-20 Std.

Unterrichtsvorhaben VII

Thema: *España: tierra y gente*

Schwerpunktmäßig zu erwerbende

(Teil-)Kompetenzen:

- **Leseverstehen:** diskontinuierlichen Texten Informationen entnehmen
- **Schreiben:** einfache informative Texte über Spanien und seine Sprachen verfassen
- **Soziokulturelles Orientierungswissen:** erste Einblicke in die sprachliche Vielfalt Spaniens gewinnen
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Mengenangaben, Ortsangaben mit *hay* und *estar*, Konjunktionen

Zeitbedarf: 18-20 Std.

Summe Einführungsphase EF (n): ca. 130 Stunden

Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Grundkurs EF fortgeführt
EF (f) 1. Quartal: *Jóvenes de hoy*

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen Aspekte des Alltagslebens Jugendlicher in Spanien zu den Themen <ul style="list-style-type: none"> • <i>Estilos de vida</i> • <i>identidad</i> • <i>cambios sociales, familia</i> • <i>ocio</i> • <i>consumo</i> • <i>amor y amistades</i> 		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> • neuen Erfahrungen mit fremder Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen • sich ihrer eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen weitgehend bewusst werden 		Interkulturelles Verstehen und Handeln <ul style="list-style-type: none"> • sich aktiv in Denkweisen von spanischen Jugendlichen hineinversetzen und einen Perspektivwechsel vollziehen (kritische Distanz bzw. Empathie) • eigene Sichtweisen mit denen der fremdsprachigen Bezugskulturen vergleichen, diskutieren und problematisieren und angemessen kommunikativ reagieren • in formellen wie informellen interkulturellen Begegnungssituationen kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten idR beachten • mögliche sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikt in der Regel meiden
Funktionale kommunikative Kompetenz				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> • auditiv vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen • eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden 	Sprechen: an Gesprächen teilnehmen <ul style="list-style-type: none"> • sich in unterschiedlichen Rollen ggf. nach Vorbereitung aktiv an Gesprächen beteiligen • eigene Standpunkte darlegen und begründen 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben • wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen (z.B. aus <i>testimonios, viñetas, ...</i>) • unter Beachtung grundlegender Textsortenmerkmale Sach- und Gebrauchstexte der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> • auf der Grundlage ihrer grundlegenden interkulturellen Kompetenz Informationen zur Lebenssituation spanischer Jugendlicher adressatengerecht bündeln und um eigene Erfahrungen ergänzen
		Sprechen: zusammenhängendes Sprechen <ul style="list-style-type: none"> • Texte weitgehend kohärent vorstellen • Meinungen anhand konkreter Begründungen darlegen 		

Verfügen über sprachliche Mittel

(Wortschatz; grammatische Strukturen; Aussprache- u. Intonationsmuster; Orthographie u. Zeichensetzung)

- **Wortschatz:** einen allgemeinen und thematischen Wortschatz (*Los jóvenes, los cambios sociales, la familia, el ocio, consumo*) zumeist zielorientiert nutzen und in der Auseinandersetzung mit weitgehend vertrauten Sachverhalten die spanische Sprache als Arbeitssprache verwenden
- **Grammatische Strukturen:** ein gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsichten funktional verwenden, u.a. funktionaler Gebrauch der *tiempos del pasado*, Vertiefung der Unterscheidung zwischen *indefinido* und *imperfecto* sowie des *presente de subjuntivo*, indirekte Rede
- **Orthografie:** ihre grundlegenden Kenntnisse der Regelmäßigkeit bzgl. der spanischen Orthografie und Zeichensetzung nutzen

Sprachlernkompetenz

- eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie mit entsprechender Hilfe anwenden
- bedarfsgerecht zweisprachige Wörterbücher und Medien nutzen
- (auch außerunterrichtliche) Gelegenheiten für fremdsprachliches Lernen nutzen, um den eigenen Spracherwerb zu intensivieren.

Einführungsphasen GK (f)

1. Quartal

Kompetenzstufe: A2

Thema:

Los jóvenes de hoy

Gesamtstundenkontingent: 28-30 Std.

Sprachbewusstheit

- ihren Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen, indem sie ihre Kommunikation bedarfsgerecht und sicher planen
- sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten des Sprachgebrauchs benennen

Text- und Medienkompetenz

- Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich wiedergeben
- angeleitet und unter Berücksichtigung eines grundlegenden Welt-, Sach- und soziokulturellen Orientierungswissens Texte deuten und mit anderen Texten in zentralen Aspekten vergleichen und mündlich und schriftlich Stellung beziehen
- ihr Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen
- Umgang mit literarischen und Sachtexten sowie diskontinuierlichen Texten

Sonstige fachinterne Absprachen

Lernerfolgsüberprüfung

Klausur:

Schreiben
Lesen (integriert)

Projektvorhaben:

Möglichkeit des fremdsprachlichen Kontakts zu spanischen Jugendlichen zum Vergleich der Lebenswelten und zum interkulturellen Austausch

EF (f) 2. Quartal: *Mirada al futuro*

Interkulturelle kommunikative Kompetenz					
<p>Soziokulturelles Orientierungswissen Aspekte der persönlichen und beruflichen Lebensgestaltung Jugendlicher in Spanien zu den Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>entrar en el mercado laboral</i> • <i>tiempos de crisis - falta de perspectivas</i> • <i>la generación ni...ni</i> • <i>el paro juvenil</i> • <i>generación en acción</i> • <i>quedarse o marcharse</i> • ggf. Film <i>Hola, ¿estás sola?</i> • Festigung/Erweiterung des grundlegenden soziokulturelles Orientierungswissen durch Vernetzung von Wissensbeständen und zunehmender selbstständiger Wissensaneignung aus spanischsprachigen Quellen 	<p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, weitgehend bewusst werden und Toleranz entwickeln • sich ihrer eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen bewusst werden, sie ggf. in Frage stellen und relativieren 			<p>Interkulturelles Verstehen und Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich aktiv in Denkweisen von spanischen Jugendlichen hineinversetzen und aus der spezifischen Differenzerfahrung Verständnis sowie ggf. kritische Distanz bzw. Empathie für den anderen entwickeln • eigene Sichtweisen mit denen der fremdsprachigen Bezugskulturen vergleichen, diskutieren und problematisieren und sich dabei in die Denk- und Verhaltensweisen der Jugendlichen hineinversetzen und angemessen kommunikativ reagieren 	
Funktionale kommunikative Kompetenz					
<p>Hör-/Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen • textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren • wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen 	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen • explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen 	<p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen ggf. nach Vorbereitung aktiv an Gesprächen beteiligen • eigene Standpunkte darlegen und begründen • bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien funktional anwenden • Gespräche eröffnen, fortführen, beenden • bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien funktional anwenden 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen • unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren 	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • als Sprachmittler in informellen und formalen Kommunikationssituationen Aussagen sinngemäß in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich übertragen • bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle Nachfragen eingehen 	
<p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen und Stellung nehmen • Meinungen anhand konkreter Begründungen darlegen • von Erfahrungen, Erlebnissen und Vorhaben berichten 					

Verfügen über sprachliche Mittel

(Wortschatz; grammatische Strukturen; Aussprache- u. Intonationsmuster; Orthographie u. Zeichensetzung)

- **Wortschatz:** einen allgemeinen und thematischen Wortschatz (*el mercado laboral, tiempos de crisis, falta de perspectivas, generación ni...ni, el paro juvenil, Filmvokabular usw.*) zumeist zielorientiert nutzen und in der Auseinandersetzung mit weitgehend vertrauten Sachverhalten die spanische Sprache als Arbeitssprache verwenden
- **Grammatische Strukturen:** das Passiv im rezeptiven Gebrauch verstehen, Futur, Gebrauch der indirekten Rede

<p>Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • durch Erproben sprachlicher Mittel die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern und in diesem Zusammenhang die an anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen • bedarfsgerecht zweisprachige Wörterbücher und Medien für das eigene Sprachlernen und zur Informationsbeschaffung nutzen. 	<p>Einführungsphasen GK (f) 2. Quartal Kompetenzstufe: A2 Thema:</p> <p><i>Mirada al futuro</i></p> <p>Gesamtstundenkontingent: 28-30 Std.</p>	<p>Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihren Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen, indem sie ihre Kommunikation bedarfsgerecht und sicher planen
<p>Text- und Medienkompetenz</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich wiedergeben • angeleitet und unter Berücksichtigung eines grundlegenden Welt-, Sach- und soziokulturellen Orientierungswissens Texte deuten und mit anderen Texten in zentralen Aspekten vergleichen und mündlich und schriftlich Stellung beziehen • ihr Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen • Umgang mit literarischen und Sachtexten, diskontinuierlichen und audiovisuell vermittelten Texten • angeleitet einfache Texte expositorischer, narrativer, instruktiver sowie argumentativer Ausrichtung verfassen 		
<p>Sonstige fachinterne Absprachen</p>		
<p>Lernerfolgsüberprüfung Klausur: Schreiben Lesen (integriert oder isoliert) Sprachmittlung</p>	<p>Projektvorhaben: ggf. Film-/Videoprojekt zum Film <i>Hola, ¿estás sola?</i> bzw. nuevas perspectivas para el futuro</p>	

EF (f) 3. Quartal: ¿Cuba libre?

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
<p>Soziokulturelles Orientierungswissen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Begegnung mit einem lateinamerikanischen Land / Entscheidende historische Ereignisse in Lateinamerika sowie ihre kulturellen Folgen: ihr grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen festigen und erweitern, indem sie ihre Wissensbestände nach und nach vernetzen und sich zunehmend selbstständig neues Wissen aus spanischsprachigen Quellen aneignen (Cuba, revolución, socialismo, migración) • ihr grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und weltanschauliche Perspektive berücksichtigen 	<p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Werte, Normen und Verhaltensweisen der Kubaner, die von eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst wahrnehmen und ihnen Toleranz entgegenbringen 	<p>Interkulturelles Verstehen und Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenz Erfahrung Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen entwickeln 		
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
<p>Hör-/Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen ▪ textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren 	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen ▪ eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden. 	<p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen • Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten • Texte weitgehend kohärent vorstellen 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen ▪ diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben 	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ als Sprachmittler in informellen und formellen Kommunikationssituationen Aussagen sinngemäß in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich übertragen ▪ bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle Nachfragen eingehen

Verfügen über sprachliche Mittel

- einen allgemeinen, weitgehend vernetzten und thematischen Wortschatz (política, dictadura, injusticia social, migración) sowie einen grundlegenden Funktions- und Interpretationswortschatz zumeist zielorientiert nutzen und auch in der Auseinandersetzung mit weitgehend vertrauten Sachverhalten die spanische Sprache als Arbeitssprache schriftlich und mündlich verwenden. Sie können weit verbreitete Begriffe und Wendungen der informellen mündlichen Sprachverwendung einsetzen
- ein gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht funktional verwenden, u.a. Adverbialsätze und Satzverkürzungen, irrealer Bedingungssätze, condicional, imperfecto de subjuntivo

Sprachlernkompetenz

- eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie mit entsprechender Hilfe anwenden,
- bedarfsgerecht unterschiedliche Arbeitsmittel, u.a. ein- und zweisprachige Wörterbücher und Medien für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen,
- die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen,
- Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand weitgehend selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren,
- fachübergreifende Kenntnisse und Methoden selbstständig und sachgerecht nutzen.

Einführungsphasen GK (f) 3.Quartal

Kompetenzstufe: B1

Thema:

¿Cuba libre?

Gesamtstundenkontingent: ca. 25-30 Std.

Sprachbewusstheit

- sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten des Sprachgebrauchs benennen
- Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen benennen und reflektieren
- über Sprache gesteuerte markante Beeinflussungsstrategien beschreiben

Text- und Medienkompetenz

- Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich wiedergeben
- angeleitet zentrale sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs- und textsortenspezifische sowie grundlegende grafische, akustische und filmische Merkmale erfassen, zentrale Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen am Text belegen
- Medien funktional nutzen, um eigene Texte in mündlicher wie in schriftlicher Vermittlungsform adressatenorientiert zu stützen; hierbei wenden sie Verfahren zur Sicherung, Auswahl und Auswertung von Quellen aufgabenspezifisch und zielorientiert an

Sonstige fachinterne Absprachen

**Lernerfolgsüberprüfung
Klausur**

Schreiben
Lesen (integriert oder isoliert)
Sprachmittlung

Projektvorhaben:

Recherche und Erstellen einer Präsentation zu den Themen:
- revolución, situación política actual, dictadura e injusticia social
ggf. Film: *Fresa y chocolate*

EF (f) 4. Quartal: *La Cuba de los Cubanos*

<i>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</i>				
<p>Soziokulturelles Orientierungswissen gezielt erweitern und festigen in Bezug auf Aspekte der persönlichen Lebensgestaltung und des Alltagslebens Jugendlicher in Cuba sowie gegenwärtige gesellschaftliche Diskussionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Jóvenes cubanos sobre su país</i> • <i>Las condiciones de vida de los cubanos</i> • <i>Música y baile en Cuba</i> • <i>Habanastation : Dos mundos en uno</i> • <i>La situación de los afro cubanos</i> • <i>El papel de la mujer</i> 		<p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen weitgehend bewusst werden und Toleranz entwickeln • sich ihrer eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen weitgehend bewusst werden 		<p>Interkulturelles Verstehen und Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich aktiv in Denkweisen der kubanischen Bevölkerung heute hineinversetzen und einen Perspektivwechsel vollziehen • eigene Lebenserfahrung und Sichtweisen mit denen der kubanischen Kultur vergleichen und diskutieren
<i>Funktionale kommunikative Kompetenz</i>				
<p>Hör-/Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auszügen aus dem Spielfilm „<i>Habanastation</i>“ sowie auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen • In einem Spielfilm wesentliche Einstellungen und Beziehungen der Sprechenden (z.B. Mayito, Carlos) erfassen 	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sach- und Gebrauchstexten, sowie literarischen Texten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext einordnen 	<p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • den eigenen Standpunkte in Bezug auf die gesellschaftlich diskutierten Themen darlegen und begründen <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaftliche und kulturelle Sachverhalte Kubas darstellen und dazu Stellung beziehen • Meinungen anhand konkreter Begründungen darlegen • Arbeitsergebnisse und Kurzpräsentationen darbieten und kommentieren 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • unter Beachtung grundlegender textsorten-spezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren (z.B. innerer Monolog, Rezension) 	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • als Sprachmittler unter Einsatz der eigenen interkulturellen Kompetenz Informationen zum Thema Leben in Kuba in der jeweiligen Zielsprache bündeln und ergänzen

Verfügen über sprachliche Mittel

(Wortschatz; grammatische Strukturen; Aussprache- u. Intonationsmuster; Orthographie u. Zeichensetzung)

- **Wortschatz:** einen thematischen Wortschatz (Alltagswirklichkeit junger Menschen, persönliche und berufliche Lebensgestaltung, Musik und Kultur) zumeist zielorientiert nutzen und in der Auseinandersetzung mit den Sachverhalten die spanische Sprache als Arbeitssprache verwenden
- **Grammatische Strukturen:** Vertiefung des *subjuntivo*
- ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und eine klare Aussprache und situationsgerechte Intonation zeigen.

Sprachlernkompetenz

- eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie für den Umgang mit einem Film mit entsprechender Hilfe anwenden
- bedarfsgerecht ein- und zweisprachige Wörterbücher und Medien für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen.
- Arbeitsergebnisse sachgerecht dokumentieren und präsentieren
- ihren Lernprozess beobachten und planen und den Grad ihrer eigenen Sprachbeherrschung im Allgemeinen treffend einschätzen
- kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten, Anregungen von anderen kritisch aufnehmen und Schlussfolgerungen für ihr eigenes Sprachenlernen ziehen

Einführungsphasen GK (f)
4. Quartal
Kompetenzstufe: B1
Thema:

La Cuba de los cubanos

Gesamtstundenkontingent: 30Std.

Sprachbewusstheit

- Sprachliche Normabweichungen und Varietäten des kubanischen Spanisch benennen
- Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen Kubas reflektieren und an Beispielen erläutern

Text- und Medienkompetenz

- akustische und filmische Merkmale des Films „*Habanastation*“ erfassen, zentrale Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen am Text belegen
- sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Charakteren des Films (u.a. Mayito, Carlos.) auseinandersetzen, ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen und bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und begründet mündlich und schriftlich Stellung beziehen
- Texte (z.B. Lieder, Gedichte, Sachtexte, diskontinuierliche Texte) vor dem Hintergrund ihres kulturellen Kontexts verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich wiedergeben
- ihr Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen
- Umgang mit einem Film, literarischen und Sachtexten sowie diskontinuierlichen Texten

Sonstige fachinterne Absprachen

Lernerfolgsüberprüfung
Klausur:
 Schreiben
 Hör-/Hörsehverstehen
 Lesen

Projektvorhaben:

EF (n) Unterrichtsvorhaben I: *¡Hola, buenos días!*

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen erste Einblicke in die geografische Vielfalt der spanischsprachigen Welt		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit den neuen Erfahrungen mit fremder Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen		Interkulturelles Verstehen und Handeln in einfachen Begegnungssituationen in begrenztem Umfang kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten beachten
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> in unmittelbar erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden in ihren Gesamt- und Hauptaussagen verstehen auditiv vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und elementare Einzelinformationen entnehmen 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> einfachen authentischen und didaktisierten Sachtexten Hauptaussagen und wesentliche Details entnehmen 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> Gespräche eröffnen, fortführen und beenden aktiv an der unterrichtlichen Kommunikation (comunicación en clase) teilnehmen 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> unter Beachtung der gängigen textsortenspezifischen Merkmale einfache Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren (Gedicht) 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> einen noch begrenzten allgemeinen und thematischen und funktionalen Wortschatz zumeist zielorientiert nutzen, u.a. Kennenlernen, Zahlen 1-20, Vorstellung der eigenen Person in ritualisierten Unterrichtsabläufen (comunicación en clase) die spanische Sprache als Arbeitssprache schriftlich und mündlich verwenden elementare grammatische Strukturen zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsichten funktional verwenden, u.a. Singular- und Pluralbildung im Zusammenhang mit dem Genus bei Nomen und Adjektiven ein grundlegendes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und dabei eine zumeist verständliche und situationsgerechte Intonation zeigen 				
Sprachlernkompetenz		Einführungsphasen GK (n) 1. Quartal Kompetenzstufe: A1 Thema: <i>¡Hola, buenos días!</i> Gesamtstundenkontingent: ca. 12 Std.		Sprachbewusstheit
<ul style="list-style-type: none"> durch Erproben grundlegender sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene noch begrenzte Sprachkompetenz festigen und erweitern und in diesem Zusammenhang die an anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen 		grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten des Sprachgebrauchs benennen		

Text- und Medienkompetenz

- einfache authentische und didaktisierte Hör- und Lesetexte vor der dem Hintergrund des spezifischen kommunikativen Kontextes verstehen, die Hauptaussage und wesentliche inhaltliche Details, mündlich und schriftlich wiedergeben
- in Anlehnung an Modelltexte (Gedichte) ihr Textverständnis durch das Verfassen kreativer Variationen zum Ausdruck bringen

Sonstige fachinterne Absprachen

Klausur

Lernerfolgsüberprüfung

Projektvorhaben:

EF (n) Unterrichtsvorhaben II: *Ser joven en el siglo XXI*

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen grundlegende Aspekte der persönlichen Lebensgestaltung und des Alltagslebens Jugendlicher in Spanien und Lateinamerika: Studierende in Spanien		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit den neuen Erfahrungen mit fremder Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen		Interkulturelles Verstehen und Handeln Gemeinsamkeiten zwischen ihrem Lebensalltag und dem der Menschen in einer spanischsprachigen Bezugskultur erkennen und beschreiben
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und elementare Einzelinformationen entnehmen 	Leseverstehen klar und einfach strukturierten Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen	Sprechen: zusammenhängendes Sprechen <ul style="list-style-type: none"> einfachen Mitteln elementare Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: Gespräche eröffnen, fortführen und beenden 	Schreiben - einfache, kurze Texte über ihren Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen	Sprachmittlung
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> einen noch begrenzten allgemeinen und thematischen und funktionalen Wortschatz zumeist zielorientiert nutzen, u.a. Auskünfte über Studierende geben, Altersangaben, Angabe von Nationalitäten in ritualisierten Unterrichtsabläufen (comunicación en clase) die spanische Sprache als Arbeitssprache schriftlich und mündlich verwenden elementare grammatische Strukturen zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsichten funktional verwenden, u.a. Präsens der regelmäßigen Verben, Adjektive, unbestimmte Mengenangaben, einfache Verneinung, Fragepronomen ein grundlegendes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und dabei eine zumeist verständliche und situationsgerechte Intonation zeigen 				
Sprachlernkompetenz		Einführungsphasen GK (n) 1. Quartal Kompetenzstufe: A1 Thema: <i>Ser joven en el siglo XXI</i>		Sprachbewusstheit
<ul style="list-style-type: none"> ihren Lernprozess beobachten und planen und den Grad ihrer eigenen Sprachbeherrschung im Allgemeinen treffend einschätzen 		Gesamtstundenkontingent: ca. 18 Std.		ihren Sprachgebrauch bedarfsgerecht und weitgehend sicher planen und eigene Kommunikationsprobleme wahrnehmen und benennen sowie ggf. mit Unterstützung beheben
Text- und Medienkompetenz				

- einfache authentische Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen Kontextes verstehen, die Hauptaussage und wesentliche inhaltliche Details, mündlich und schriftlich wiedergeben

Sonstige fachinterne Absprachen

Lernerfolgsüberprüfung
Klausur
Schreiben
Lesen
Verfügen über sprachliche Mittel

Projektvorhaben:

EF (n) Unterrichtsvorhaben III: *Ir al instituto en España y Alemania*

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
<p>Soziokulturelles Orientierungswissen grundlegende Aspekte der persönlichen Lebensgestaltung und des Alltagslebens Jugendlicher in Spanien und Lateinamerika: Schulsystem, Schulalltag</p>		<p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit den neuen Erfahrungen mit fremder Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen</p>		<p>Interkulturelles Verstehen und Handeln Gemeinsamkeiten zwischen ihrem Lebensalltag und dem der Menschen in einer spanischsprachigen Bezugskultur erkennen und beschreiben</p>
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
<p>Hör-/Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> in unterrichtlicher Kommunikation alle wesentlichen Informationen zum Unterrichtsablauf verstehen und den Beiträgen folgen 	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> klar und einfach strukturierten Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden 	<p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> mit einfachen Mitteln elementare Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten wesentliche Aspekte von Routineangelegenheiten aus ihrer Lebenswelt darstellen 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> einfache formalisierte Texte und kurze Texte der privaten Kommunikation verfassen und dabei einfache Mitteilungsabsichten realisieren, klar strukturierte diskontinuierliche Vorlagen in einfache, kurze kontinuierliche Texte umschreiben, 	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> als Sprachmittlerin informellen und formellen Kommunikationssituationen einfache zentrale Aussagen in die jeweilige Zielsprache, ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik, mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen, bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen, auf der Grundlage ihrer noch begrenzten interkulturellen Kompetenz Informationen in der deutschen Sprache adressatengerecht ergänzen oder bündeln
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> einen noch begrenzten allgemeinen und thematischen und funktionalen Wortschatz zumeist zielorientiert nutzen, u.a. Angabe von Tageszeiten / Wochentagen, Ordinalzahlen, Familienbeziehungen, Schulsystem / Unterrichtsfächer in ritualisierten Unterrichtsabläufen (comunicación en clase) die spanische Sprache als Arbeitssprache schriftlich und mündlich verwenden elementare grammatische Strukturen zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsichten funktional verwenden, u.a. Personal-, Possessiv-, Indefinitpronomen, doppelte Verneinung ein grundlegendes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und dabei eine zumeist verständliche und situationsgerechte Intonation zeigen 				
Sprachlernkompetenz		Einführungsphasen GK (n) 1. Quartal		Sprachbewusstheit

<ul style="list-style-type: none"> ▪ eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie anwenden, ▪ bedarfsgerecht unterschiedliche Arbeitsmittel, u.a. zweisprachige Wörterbücher und Medien für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen 	<p style="text-align: center;">Kompetenzstufe: A1 Thema: <i>Ir al instituto en España y en Alemania</i></p> <p style="text-align: center;">Gesamtstundenkontingent: ca. 20 Std.</p>	<p>Alltagsgespräche und Sachtexte des Alltagsleben (Email) planen, eigene Kommunikationsprobleme wahrnehmen, benennen und mit Unterstützung beheben</p>
<p>Text- und Medienkompetenz</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • einfache authentische und didaktisierte Hör-, Hör-Seh- und Lesetexte vor der dem Hintergrund des spezifischen Kontextes verstehen • zweisprachige Wörterbücher funktional einsetzen • sprachlich einfach strukturierte Emails schreiben 		
<p>Sonstige fachinterne Absprachen</p>		
<p>Lernerfolgsüberprüfung Klausur Schreiben Sprachmittlung Verfügen über sprachliche Mittel</p>	<p>Projektvorhaben:</p>	

EF (n) Unterrichtsvorhaben IV: La rutina diaria

Interkulturelle kommunikative Kompetenz					
<p>Soziokulturelles Orientierungswissen grundlegende Aspekte der persönlichen Lebensgestaltung und des Alltagslebens Jugendlicher in Spanien und Lateinamerika: Tagesablauf, Freizeitgestaltung, Verabredungen, Hobbys</p>	<p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit sich der Gemeinsamkeiten und Unterschiede ihres Lebensalltags und dem von Jugendlichen in Spanien bewusst werden</p>		<p>Interkulturelles Verstehen und Handeln Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen ihrem Lebensalltag und dem von Jugendlichen in Spanien erkennen und beschreiben</p>		
Funktionale kommunikative Kompetenz:					
<p>Hör-/Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache didaktisierte Hör- bzw. Hör-Sehtexte zur Alltagsroutine verstehen • textinterne Informationen und textexternes Wissen zu alltäglichen Tätigkeiten aufgabenbezogen kombinieren 	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfachen authentischen und didaktisierten Texten Hauptaussagen und wesentliche Details entnehmen • einfache literarische Texte (Gedichte) verstehen 	<p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gespräche über den Tagesablauf und Freizeitgestaltung eröffnen, führen und beenden • sich zu Hobbys und Freizeitaktivitäten befragen • wesentliche Aspekte aus der eigenen und der Lebenswelt spanischer Jugendlicher zusammenhängend darstellen • Inhalte diskontinuierlicher Texte (Statistiken) zusammenhängend vorstellen und kommentieren 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forumsbeiträge über den Lebensalltag unter Berücksichtigung der textsortenspezifischen Merkmale schreiben • unter Beachtung textsortenspezifischer Merkmale ein Gedicht weiterschreiben 	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhalte von einfachen Texten sinngemäß in Deutsch wiedergeben 	
Verfügen über sprachliche Mittel					
<ul style="list-style-type: none"> • Thematischer Wortschatz: Tagesablauf, alltägliche Tätigkeiten und Freizeitaktivitäten, Wochentage, Uhrzeit • grammatische Strukturen: reflexive Verben, diphthongierende Verben, Präpositionen 					
Sprachlernkompetenz		Einführungsphasen GK (n) 2. Quartal	Sprachbewusstheit		

<ul style="list-style-type: none"> mit auftretenden Schwierigkeiten bei der Kommunikation umgehen (Gestik, Mimik, Nachfragen) 	<p>Kompetenzstufe: A1 Thema: <i>La rutina diaria</i> Gesamtstundenkontingent: ca. 22 Std.</p>	Alltagsgespräche über Vorhaben und die Freizeitgestaltung planen, eigene Kommunikationsprobleme wahrnehmen, benennen und mit Unterstützung beheben
<p>Text- und Medienkompetenz</p>		
<ul style="list-style-type: none"> einfache Texte vor dem Hintergrund des spezifischen Kontextes verstehen, die Hauptaussagen und Details mündlich wiedergeben in Anlehnung an vorliegendes Gedicht ihr Textverständnis durch das Weiterführen des Textes zum Ausdruck bringen 		
<p>Sonstige fachinterne Absprachen</p>		
<p>Lernerfolgsüberprüfung</p>	<p>Projektvorhaben:</p>	

EF (n) Unterrichtsvorhaben V: *Hacer prácticas*

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
<p>Soziokulturelles Orientierungswissen grundlegende Aspekte der persönlichen Lebensgestaltung und des Alltagslebens Jugendlicher in Spanien und Lateinamerika: Arbeit als Praktikant/in in Spanien</p>		<p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit den neuen Erfahrungen mit fremder Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen</p>		<p>Interkulturelles Verstehen und Handeln in einfachen Begegnungssituationen in begrenztem Umfang kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten beachten</p>
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
<p>Hör-/Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und elementare Einzelinformationen entnehmen, • textinterne Informationen und textexternes Wissen aufgabenbezogen kombinieren 	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • klar und einfach strukturierten Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen • eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden 	<p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich in klar definierten Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen nach entsprechender Vorbereitung an Gesprächen beteiligen, • eigene Standpunkte äußern und durch einfache Begründungen stützen, • bei sprachlichen Schwierigkeiten einfache Kompensationsstrategien funktional anwenden 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache formalisierte Texte und kurze Texte der privaten Kommunikation verfassen und dabei einfache Mitteilungsabsichten realisieren 	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • als Sprachmittlerin informellen und formellen Kommunikationssituationen einfache zentrale Aussagen in die jeweilige Zielsprache, ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik, mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen, • bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen • auf der Grundlage ihrer noch begrenzten interkulturellen Kompetenz Informationen in der deutschen Sprache adressatengerecht ergänzen oder bündeln
<p>Verfügen über sprachliche Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen noch begrenzten allgemeinen und thematischen und funktionalen Wortschatz zumeist zielorientiert nutzen, u.a. Wegbeschreibung, Bewerbung, Restaurant • in ritualisierten Unterrichtsabläufen (comunicación en clase) die spanische Sprache als Arbeitssprache schriftlich und mündlich verwenden • elementare grammatische Strukturen zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsichten funktional verwenden, u.a. bejahter Imperativ, Demonstrativpronomen, reflexives Passiv, Dativpronomen <p>▪ ein grundlegendes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und dabei eine zumeist verständliche und situationsgerechte Intonation zeigen</p>				
Sprachlernkompetenz		Einführungsphasen GK (n) 2. Quartal		Sprachbewusstheit

<ul style="list-style-type: none"> kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten, Anregungen von anderen kritisch aufnehmen und Schlussfolgerungen für ihr eigenes Sprachenlernen ziehen, durch Erproben grundlegender sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene noch begrenzte Sprachkompetenz festigen und erweitern und in diesem Zusammenhang die an anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen 	<p style="text-align: center;">Kompetenzstufe: A1 Thema: <i>Hacer prácticas</i> Gesamtstundenkontingent: ca. 24 Std.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Alltagsgespräche (Bewerbung) und Sachtexte des Alltagsleben (Email, Brief) planen, eigene Kommunikationsprobleme wahrnehmen, benennen und mit Unterstützung beheben grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten des Sprachgebrauchs benennen
<p>Text- und Medienkompetenz</p>		
<ul style="list-style-type: none"> einfache authentische und didaktisierte Hör-, Hör-Seh- und Lesetexte vor der dem Hintergrund des spezifischen Kontextes verstehen zweisprachige Wörterbücher funktional einsetzen einen Lebenslauf schreiben 		
<p>Sonstige fachinterne Absprachen</p>		
<p>Lernerfolgsüberprüfung Klausur Schreiben Lesen Verfügen über sprachliche Mittel</p>	<p>Projektvorhaben:</p>	

EF (n) Unterrichtsvorhaben VI: La América castellanohablante

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> • erste Einblicke in die geographische und gesellschaftliche Vielfalt Lateinamerikas. 		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> • neuen Erfahrungen mit der lateinamerikanischen Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen 		Interkulturelles Verstehen und Handeln <ul style="list-style-type: none"> • eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen insbesondere mit denen der spanischsprachigen Bezugskultur vergleichen
Funktionale kommunikative Kompetenz				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> • auditiv vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen • aufgabenbegleitet eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • klar und einfach strukturierten Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen 	Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: <ul style="list-style-type: none"> • aktiv an der unterrichtlichen Kommunikation teilnehmen • eigene Standpunkte äußern und durch einfache Begründungen stützen Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: <ul style="list-style-type: none"> • mit einfachen Mitteln kürzere Präsentationen darbieten • einfach strukturierte Texte zusammenhängend vorstellen 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • einfache argumentative Texte verfassen • einfache, kurze Texte über ihren Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> • auf der Grundlage ihrer grundlegenden interkulturellen Kompetenz Informationen zur Lebenssituation spanischer Jugendlicher adressatengerecht bündeln

Verfügen über sprachliche Mittel

(Wortschatz; grammatische Strukturen; Aussprache- u. Intonationsmuster; Orthographie u. Zeichensetzung)

- **Wortschatz:** einen noch begrenzten allgemeinen und thematischen Wortschatz (Wetterangaben, Präsentationsvokabular, Vokabular zur Meinungsäußerung, Ortsangaben) zumeist zielorientiert nutzen und in ritualisierten Unterrichtsabläufen die spanische Sprache als Arbeitssprache verwenden
- **Grammatische Strukturen:** elementare grammatische Strukturen zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsichten funktional verwenden, u.a. unpersönlich gebrauchte Verben, Relativsätze, Ortsangaben (*hay/estar*)
- **Orthografie:** Kenntnisse grundlegender Regelmäßigkeit bzgl. der spanischen Orthografie und Zeichensetzung nutzen

Sprachlernkompetenz

- durch Erproben grundlegender sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene noch begrenzte Sprachkompetenz festigen und erweitern und in diesem Zusammenhang die in anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen
- bedarfsgerecht zweisprachige Wörterbücher nutzen

Einführungsphasen GK (n)
1. Quartal
Kompetenzstufe: A1/A2
Thema:

La América hispanohablante

Gesamtstundenkontingent: 18-20 Std.

Sprachbewusstheit

- ihren Sprachgebrauch bedarfsgerecht und sicher planen, z.B. Sachtexte des Alltagslebens (Forumsbeitrag)
- grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten des Sprachgebrauchs benennen

Text- und Medienkompetenz

- einfache authentische Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen Kontextes verstehen, die Hauptaussage und wesentliche inhaltliche Details mündlich und schriftlich wiedergeben
- eine begrenzte Auswahl an Hilfsmitteln und Medien funktional nutzen, um kurze eigene Texte in mündlicher wie in schriftlicher Form adressatenorientiert zu stützen
- sprachlich einfach strukturierte Texte verfassen und darbieten (Emails, Forumsbeiträge, Präsentation)

Sonstige fachinterne Absprachen

Lernerfolgsüberprüfung

Klausur:

Schreiben

Lesen

Hörverstehen

Projektvorhaben:

Mailaustausch mit spanischen Jugendlichen

EF (n) Unterrichtsvorhaben VII: *España: tierra y gente*

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> • ihr noch begrenztes soziokulturelles Orientierungswissen reflektieren und dabei die jeweils andere kulturelle und weltanschauliche Perspektive berücksichtigen 		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> • sich fremdkultureller Werte und Normen weitgehend bewusst werden und Toleranz entwickeln • sich ihrer eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen weitgehend bewusst werden und reflektieren 		Interkulturelles Verstehen und Handeln <ul style="list-style-type: none"> • eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen insbesondere mit denen der spanischsprachigen Bezugskultur vergleichen • in einfachen Begegnungssituationen in begrenztem Umfang kulturspezifische Besonderheiten beachten
Funktionale kommunikative Kompetenz				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> • auditiv vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen • aufgabenbegleitet eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • diskontinuierlichen Texten Informationen entnehmen • eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert, selektiv) mit Hilfe funktional anwenden 	Sprechen: an Gesprächen teilnehmen <ul style="list-style-type: none"> • bei sprachlichen Schwierigkeiten einfache Kompensationsstrategien funktional anwenden • eigene Standpunkte äußern und durch einfache Begründungen stützen 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • einfache Texte über Spanien und seine Sprachen verfassen • klar strukturierte diskontinuierliche Vorlagen in einfache, kontinuierliche Texte umschreiben 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> • auf der Grundlage ihrer grundlegenden interkulturellen Kompetenz Informationen in deutscher Sprache adressatengerecht ergänzen oder bündeln • bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen

Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz; grammatische Strukturen; Aussprache- u. Intonationsmuster; Orthographie u. Zeichensetzung)		
<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: einen noch begrenzten allgemeinen und thematischen Wortschatz (Sprachenvielfalt Spaniens, geographische und demographische Daten, informative Texte) zumeist zielorientiert nutzen und in ritualisierten Unterrichtsabläufen die spanische Sprache als Arbeitssprache verwenden • Grammatische Strukturen: elementare grammatische Strukturen zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsichten funktional verwenden, u.a. <i>hay/estar</i>, Konjunktionen, Mengenangaben • Orthografie: Kenntnisse grundlegender Regelmäßigkeit bzgl. der spanischen Orthografie und Zeichensetzung nutzen 		
Sprachlernkompetenz	Einführungsphasen GK (n) 1. Quartal Kompetenzstufe: A1/A2 Thema: <i>España: tierra y gente</i> Gesamtstundenkontingent: 18-20 Std.	Sprachbewusstheit
<ul style="list-style-type: none"> • auch außerunterrichtliche Gelegenheiten für das fremdsprachliche Lernen nutzen, um den eigenen Spracherwerb zu intensivieren • Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen und durchführen und mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen • fachliche Kenntnisse und Methoden auch im Rahmen fachübergreifender Frage- und Aufgabenstellungen nutzen 		<ul style="list-style-type: none"> • ihren Sprachgebrauch bedarfsgerecht und weitgehend sicher planen und eigene Kommunikationsprobleme wahrnehmen und benennen sowie ggf. mit Unterstützung beheben
Text- und Medienkompetenz		
<ul style="list-style-type: none"> • unter Berücksichtigung ihres Welt- und soziokulturellen Orientierungswissens zu einzelnen Aussagen des jeweiligen Textes kurz Stellung beziehen • zweisprachige Wörterbücher funktional einsetzen • sprachlich einfach strukturierte Texte verfassen und darbieten (Meinungsäußerung, Präsentation) 		
Sonstige fachinterne Absprachen		
Lernerfolgsüberprüfung Klausur: Schreiben Lesen Sprachmittlung	Projektvorhaben: Blögeintrag zum Thema Sprachenvielfalt	